

Gemeinsam schließen wir die Wertstoffkreisläufe:

Sie erfassen Ihre leeren Metallverpackungen in der Blauen Tonne. Interseroh Austria als Ihr Sammel- und Verwertungssystem schließt die Wertstoffkreisläufe. Damit stellen wir Produzenten wertvolle Rohstoffe für neue Metall-Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Getränkedosen wieder neue Dosen oder andere Verpackungen. Alle gemeinsam tragen wir so dazu bei, dass die Kreislaufwirtschaft ein wirkungsvolles Instrument zur Sicherung von Rohstoffen und zum Klimaschutz geworden ist. Wie wichtig geschlossene Wertstoffkreisläufe für unsere Zukunft sind, unterstreicht auch die Tatsache, dass das hochwertige Recycling zu den wichtigsten Säulen der Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten in Europa zählt und weiter forciert wird.



Was wird eigentlich aus recycelten Metallverpackungen?

Beispiel Aluminium: Das vielseitige Leichtmetall wird als Folie (zum Beispiel für Schokolade) oder als Material für Getränkedosen oder Joghurtdeckel eingesetzt. Der große ökologische Vorteil von Recycling-Aluminium besteht darin, dass der Recyclingprozess verglichen mit der Primärerzeugung aus Bauxit weit weniger als ein Zehntel des dort erforderlichen Einsatzes an Energie benötigt. Aluminium kann außerdem unbegrenzt oft wiederverwertet werden kann.

Beispiel Ferrometall: Stahlblech (oft mit Zinn zu Weißblech weiterverarbeitet) dient meist zur Herstellung von Dosen, Kanistern, Verschlüssen und anderen Verpackungen für Getränke und Nahrungsmittel, aber auch für andere Füllgüter wie Farbe oder chemische Substanzen. Aus Verpackungen wiedergewonnen, wird es darüber hinaus zu Baustahl, Waschmaschinengehäusen, Eisenbahnschienen und sogar Auto- oder Flugzeugkomponenten verarbeitet.



Ein Unternehmen der ALBA Group.

ALBA Group

Coverfoto: Samohin / istockphoto.com

Fraktion 920

Gemeinsam besser trennen: Metallverpackungen



interseroh
zero waste solutions

Getrennt sammeln leicht gemacht

Es ist im Prinzip ganz simpel!

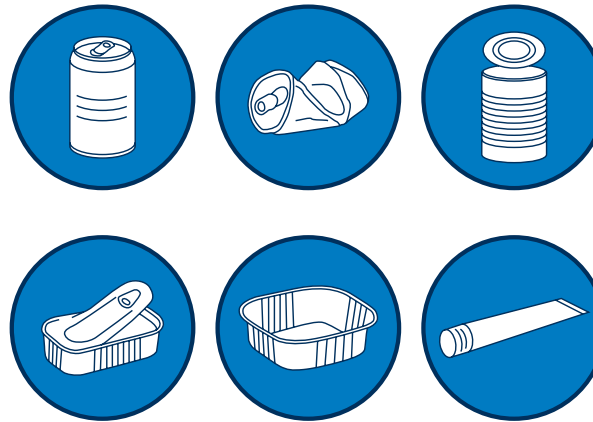
Sie sammeln leere Verpackungen aus Metall (z. B. Getränkedosen oder Konserven) und werfen sie sauber und restentleert in die Blaue Tonne. Interseroh Austria sorgt als Ihr Sammel- und Verwertungssystem für Metallverpackungen für die Abholung der Blauen Tonnen, sowie für die Sortierung und das Recycling der gesammelten Metallverpackungen.

Je sauberer das Sammelmaterial ist und je weniger Fehlwürfe enthalten sind, desto besser kann es weiterverarbeitet werden. Achten Sie daher bitte darauf, was bzw. was nicht in die Blaue Tonne gehört. Wenn wir gemeinsam besser trennen, unterstützen wir das umweltgerechte Recycling und helfen, Kreisläufe zu schließen.

Sollten Sie weitere Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die AbfallberaterInnen bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Das darf in die Blaue Tonne:



Metall Dosen:

Getränkedosen; Konservendosen
für Lebensmittel bzw. Tiernahrung

Andere Metallverpackungen wie:

Verschlüsse; Deckel;
Menüschalen aus Metall; Tuben

**Bitte alle Metallverpackungen sauber und restentleert
in die Blaue Tonne werfen – danke.**

**Unter Restentleerung versteht man die gründliche
Entleerung der Verpackungen bis auf unvermeidbare
Rückstände von Füllgütern.**

Das darf nicht in die Blaue Tonne:



Andere Metallabfälle wie:

Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:

Verpackungen aus anderen Werkstoffen wie z. B. Glas,
Papier, Kunststoff (bitte in die richtigen Sammelbehälter);
Restmüll (bitte in die Restmüllsammlung); Problemstoffe
wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problem-
stoffsammlung)

**Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw.
machen sie unmöglich.**

**Blaue Tonnen mit stark verunreinigen Inhalten werden
nicht mitgenommen bzw. entleert.**

**Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten
Verpackungsabfällen ist nicht zulässig.**